



Landratsbesuch in der Funkstadt Nauen

Landrat Roger Lewandowski und Nauens Bürgermeister Manuel Meger im Gespräch mit Dr. Andreas Muskolus (von links). © Landkreis Havelland

17.09.2020

Am Freitag, den 4. September 2020, machte Landrat Roger Lewandowski im Rahmen seiner Ortsbesuche in der Stadt Nauen Halt. Begleitet von Bürgermeister Manuel Meger besuchte der Landrat auch die Ortsteile Berge, Groß Behnitz, Lietzow und Börnicke.

Am Morgen startete die Tour am Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte (IASP) in Berge. Die Forschungseinrichtung ist eine selbstständige Institution mit zwei Abteilungen, Land und Stadt, welche mit der Humboldt-Universität zu Berlin kooperiert. Dr. Andreas Muskolus, der Leiter der Einrichtung, gab Landrat Roger Lewandowski einen Einblick in die aktuelle Forschung. Das Institut ist eine Schnittstelle zwischen universitärer Forschung und unternehmerischer Anwendung. Dabei fungiert es als wissenschaftlicher Partner für kleine und mittelständische Unternehmen, die keine Möglichkeit zur eigenen Forschung haben. Der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit liegt bei der optimalen Bewässerung und Düngung von Getreide sowie anderer Pflanzen.

Darauf folgte ein kurzer Halt an der neuen Kita „Zur alten Schäferei“ in Berge, bevor es dann weiter nach Groß Behnitz zum Besuch des Sportvereins FV Blau-Weiß ging. Der im Jahr 1925 gegründete Verein zählt aktuell 66 Mitglieder und möchte zukünftig eine Alt-Herren-Fußballmannschaft sowie Kinder- und Jugendfußballmannschaften aufbauen. Im Jahr 2018 erhielt der Verein eine Förderung des Landkreises aus dem Goldenen Plan Havelland und investierte in die Sanierung der Heizungsanlage.

Nach der Mittagspause machte Landrat Roger Lewandowski am Gutshaus Lietzow Halt. Das Gut wurde 1719 durch König Friedrich Wilhelm I. erworben und als königliche Domäne des Amtes Nauen geführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Gut in Gemeindennutzung und nach langjährigem Leerstand wurde es 2008 Eigentum der Eheleute Schob. In Abstimmung mit den Denkmalbehörden wird das Gutshaus seit 2017 saniert mit dem Ziel, ein Gästehaus für Veranstaltungen und Übernachtungen zu schaffen.

Im Anschluss ging es dann zum Berliner Hof in Nauen. Die Familie Schob ist auch hier seit 2011 der Eigentümer und begann in diesem Jahr die Sanierung. An dem Standort soll ein Pensionsbetrieb mit Gastwirtschaft entstehen. „Das Engagement für den Erhalt der alten Gebäude der Familie Schob ist ein echter Gewinn für die Stadt Nauen, aber auch für unseren Landkreis“, findet Landrat Lewandowski.

Darts in Börnicke

Abschließend besuchte er am Nachmittag den Ortsteil Börnicke. Dort ging es zuerst zum einzigen havelländischen Darts-Verein im Ligaspielbetrieb Brandenburg, den Motschenhöhle e.V. Der Verein wurde 2014 gegründet und zählt aktuell rund 50 Mitglieder. Neben den Darts-Turnieren werden jährlich das Oktoberfest in der Scheune in Tietzow und das Weihnachtsfest am Dorfanger ausgerichtet. „Mit einen Angeboten bereichert der Verein die sportliche Vielfalt im Havelland und bringt sich mit seinen Veranstaltungen auch in das gemeinschaftliche Zusammenleben ein“, lobt Roger Lewandowski.

Letzte Station des Ortsbesuches war schließlich die Dorfkirche in Börnicke, ein spätgotischer Backsteinbau aus dem 15. Jahrhundert. Auf der Westempore befindet sich eine Gesell-Orgel von 1850. Die Dorfkirche ist auch Partner der Musik- und Kunstschule Havelland im Landesprojekt „Musikschulen öffnen Kirchen“.

Landrat Roger Lewandowski und Nauens Bürgermeister Manuel Meger im Gespräch mit Dr. Andreas Muskolus (von links). © Landkreis Havelland

Ortsvorsteherin Angelika Zöllner, Vereinsvorsitzender Steven Liepe, Landrat Roger Lewandowski und Bürgermeister Manuel Meger (von links) beim Besuch des Sportvereins Blau-Weiß Groß-Behnitz e.V. © Landkreis Havelland

Manuel Meger, Michael Schob und Landrat Roger Lewandowski (von links) am Gutshaus Lietzow. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)